

Produktbeschreibung

Das einteilige, mit werkseitigem Gefälle versehene Oberflächenelement LUX ELEMENTS®-TUB-FW/TUB-LINE FW ist gebrauchts- und montagefertig. Der weiße, fugenlose Mineralwerkstoff ist schlag- und stoßfest sowie schmutzabweisend.

LUX ELEMENTS®-TUB-FW/TUB-LINE FW (inkl. Rost bzw. Einleger) ist als Duschböden in den Größen 900 x 900 mm, 1200 x 900 mm und 1600 x 900 mm mit Punkt- oder Linienentwässerung erhältlich.

Technische Spezifikation

Materialstärke:	TUB-FW: 6 mm / TUB-LINE FW: 6 mm; Einleger für Linienablauf 12 mm
Gewicht:	ca. 11 kg/m ²
Rutschfestigkeit:	Bewertungsklasse A nach DIN 51097 (Erhöhung der Bewertungsklasse auf Anfrage möglich)
Rollstuhlbefahrbarkeit:	bis 200 kg
Brandverhalten:	schwer entflammbar C-s1, d0 (nach EN 13501-1)
Biegefestigkeit:	71 MPa
E-Modul:	8800 MPa
Zugfestigkeit:	47 MPa
Druckfestigkeit:	119 MPa
Kugeldruckhärte:	290 N/mm ²

Verarbeitungsempfehlung

Das Oberflächenelement LUX ELEMENTS®-TUB-FW/TUB-LINE FW ist mit einer Flex (Metall- oder Fliesentrennscheibe) sowie einer Stichsäge mit Holzsägeblatt bearbeitbar.

Der Aufbau des Duschbodens erfolgt anhand der dementsprechenden Montageanleitung.

Das Oberflächenelement LUX ELEMENTS®-TUB-FW/TUB-LINE FW wird mit LUX ELEMENTS®-COL-MK auf den eingedichteten Duschboden aufgetragen. Den genauen Ablauf der Montage sowie die spezielle Art des Auftragens des Klebers LUX ELEMENTS®-COL-MK entnehmen Sie bitte der beiliegenden Montageanleitung. Verbrauch LUX ELEMENTS®-COL-MK: Duschböden 900 x 900 mm = 1 Kartusche; Duschböden 1200 x 900 mm = 2 Kartuschen; Duschböden 1600 x 900 mm = 3 Kartuschen.

Chemische Beständigkeit

Die Oberfläche LUX ELEMENTS®-TUB-FW/TUB-LINE FW unterstützt kein mikrobielles Wachstum und ist somit widerstandsfähig gegen Bakterien- und Schimmelpilzbefall.

Die folgenden haushaltsüblichen Reagenzien bewirken gemeinhin keine Veränderungen auf der FW-Oberfläche, wenn sie über einen Zeitraum von 16 Stunden darauf belassen werden: Aceton, Bleiche (haushaltsüblich), Blut, Haarfärbemittel, Haushaltsseifen, Jodtinktur, Lippenstift, Nagellack, Nagellackentferner (acetonhaltig), Schuhcreme (flüssig), Urin, Wein, u. v. m.

Kontakt mit den folgenden Reagenzien kann zu Schäden führen, die eine Behandlung mit Schleifpapier notwendig machen, um sie zu entfernen: Abflussreiniger, Essigsäure, Salzsäure u. v. m.

Pflegehinweise

Mineralwerkstoff zeichnet sich durch seine Langlebigkeit und Pflegeleichtigkeit aus. Wenn Sie sich an die folgenden Pflegehinweise halten, sollten Ihre Mineralwerkstoff-Flächen ihre elegante Schönheit lange bewahren.

Regelmäßige Pflege von Mineralwerkstoff-Flächen

Oberfläche mit Seifenwasser oder einem üblichen Reinigungsmittel reinigen. Damit lassen sich normale Verschmutzungen und Rückstände entfernen. Besonders empfehlenswert sind Reinigungsgels oder -cremes, die mit einem weichem Scheuerlappen oder -schwamm aufgetragen werden. Die behandelte Fläche danach gut mit Wasser abspülen. Auf diese Weise bleibt das matte Finish erhalten.

Reinigen Sie stets in kreisenden Bewegungen von vorne nach hinten und dann von einer Seite zur anderen. Überlappen Sie dabei die Kreisbewegungen schrittweise bis die gesamte Fläche gereinigt ist. Verwenden Sie auf Hochglanz- oder dunklen Flächen keine aggressiven oder scheuernden Reinigungsmittel. Wenn Wasser auf der Fläche trocknet, können Kalkflecken entstehen. Um dies zu vermeiden, sollten Sie Wasserspritzer sofort mit einem Mikrofasertuch trocken wischen. Bei bestimmten Farben kann häufigeres Reinigen nötig sein, um ein einheitliches Oberflächen-Finish zu bewahren.

Manche Substanzen, wie Tinte, Kosmetika und Färbemittel, können die Oberfläche nach längerem Kontakt verfärben. Solche Flecken lassen sich unter Beachtung der besonderen Hinweise für hartnäckige Flecken entfernen.

Besondere Hinweise für hartnäckige Flecken

Rückstände von hartnäckigen Flecken erfordern unter Umständen spezielle Reinigungsmaßnahmen. Mit den folgenden Pflegehinweisen entfernen Sie die jeweiligen Flecken wirksam von Ihren Mineralwerkstoff-Flächen.

Kalk-, Seifen-, Mineralablagerungen: Fleck mit einem Mikrofasertuch und einem handelsüblichen Kalkreiniger oder Essig behandeln und 2 bis 4 Minuten einwirken lassen. Die Fläche mit Wasser und einem zweiten, sauberen Mikrofasertuch gut abwischen. Wenn der Fleck weiterhin sichtbar ist, wiederholen Sie den Vorgang mit einem sehr feinkörnigen Sandpapier.

Vermeidung von dauerhaftem Schaden

Beachten Sie diese Hinweise, um dauerhafte Schäden an Ihren Mineralwerkstoff-Flächen zu vermeiden.

Keine starken Chemikalien (z. B. Abbeizmittel, Pinselreiniger, Metallreiniger, Ofenreiniger, methylchloridhaltige Reiniger, säurehaltige Abflussreiniger, Nagellack auf Acetonbasis usw.) auf der Fläche verschütten. Versehentlich verschüttete Chemikalien sollten sofort mit Wasser abgespült werden. Nicht mit aggressiven chemischen Mitteln, wie Aceton, Ofenreiniger, Verdünnungsmitteln, starken Säuren (z. B. Salzsäure) und starken Laugen (z. B. Natronlauge), oder industriellen Reinigungsmitteln oder Lacklösemitteln reinigen.

Keine Metallschaber, Drahtbürsten oder andere Haushaltswerkzeuge aus Metall verwenden, um Flecken, Farbe, Putz oder andere Substanzen zu entfernen.

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften, Europäische Normen und Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren Vorangegangene ihre Gültigkeit.